A45 Ersatzneubau Talbrücke Heubach



ZUSAMMENFASSUNG

Abbruch und Neubau einer 184 Meter langen Spannbetonbrücke an der A45 zwischen Dortmund und Gießen.

DAS PROJEKT

Die Talbrücke Heubach an der A45 besteht aus je zwei Teilbauwerken, die durch einen Neubau ersetzt werden. Die aus Spannbeton bestehenden Teilbauwerke werden einschließlich der Pfeiler und Widerlager vollständig abgebrochen und ebenfalls in Spannbeton neu gebaut. In der ersten Bauphase wird das erste Teilbauwerk in Fahrtrichtung Hanau abgebrochen und neu gebaut. In der zweiten Bauphase erfolgen Abbruch und Neubau des zweiten Teilbauwerks in Fahrtrichtung Dortmund. Der Abbruch und Neubau der Talbrücke Heubach wird durch Einsatz einer Vorschubrüstung unterstützt. Die Überbauten der Autobahnbrücke werden getrennt für jede Richtungsfahrbahn als Durchlaufträger über 5 Felder (32 m – 37 m – 48 m – 37 m – 30 m = 184 m) hergestellt. Die Überbauten werden als längs vorgespannte zweistegige Plattenbalken in Ortbeton ausgeführt. Der Durchlaufträger hat auf den beiden mittleren Stützenachsen einen angevouteten Querschnitt, der sich von 3,20 m auf 1,80 m verjüngt. Im April 2026 soll die Talbrücke Heubach fertiggestellt sein.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Beton- und Stahlbetonarbeiten, Spannbetonarbeiten, Verbauarbeiten, Tiefgründungsarbeiten, Abbrucharbeiten, Erdbau, Straßenbau, Abdichtungsarbeiten, Brückenausstattung, Verrohrungsarbeiten, Entwässerungsarbeiten.

HERAUSFORDERUNGEN

Abbruch und Neubau der Teilbauwerke in Fahrtrichtung Hanau und in Fahrtrichtung Dortmund unter Einsatz einer

Vorschubrüstung.

NACHHALTIGKEIT

Implenia konnte durch den innovativen Lösungsansatz der Traggerüstausbildung den CO^2-Verbrauch deutlich reduzieren. Insgesamt konnten rund 7.000 m^3 Beton und 140 to Bewehrungsstahl eingespart werden können.

Der Bauherr hat eine ökologische Baubegleitung eingerichtet. In Zusammenarbeit und Abstimmung mit der ökologischen Baubegleitung werden weitreichende Maßnahmen zum Schutz der Flora und Fauna umgesetzt, wie der Gewässerschutz durch temporäre Verrohrung, Ameisenumsiedelung, Ausleuchten des Brückenbauwerks zum Schutz von Jungtieren und Fledermäusen.

FACTS

Standort	Ehringshausen , Deutschland
Status	im Bau
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	18,5 Mio. EUR
Baubeginn	Dezember 2021
Fertigstellung	April 2026
Bauherrschaft	Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Westfalen Außenstelle Dillenburg
Projektleitung	ARGE: Techn. Federführer Implenia Construction GmbH NL Mitte und NL West 65479 Raunheim; Kaufmännische Leitung Fritz Herzog AG, 35043 Marburg
ARGE	✓

LEISTUNGEN

Strassenbau

Infrastruktur